

# GV Hohwacht

Sitzung vom 24.6.2015

Seite 80

in Hohwacht, Bürgertreff (Lesehalle)

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 82 bis 88  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.42 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Matthias Potrafky	13.
2. Wolfgang Bünjer	14.
3. Christoph Bünz	15.
4. Klaus-Dieter Dehn	16.
5. Iris Dencker	17.
6. Carsten Kühl	18.
7. Wolfgang Lilienthal	19.
8. Karin Schöning	20.
9. Gerhard Weiß	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11.	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. Herr Schekahn / KN
	4. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jürgen Bakker	1.
2. Volkmar Thiele	2.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 9.6.2015 auf Mittwoch, den 24.6.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (23.03.2015)
3. Einwohnerfragestunde
4. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Sachstand Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“
6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“  
der Gemeinde Hohwacht  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“  
der Gemeinde Hohwacht, 3. Änderung  
Aufstellungsbeschluss - Ferienwohnen und Wohnen
8. Anschaffung eines Parkscheinautomaten
9. Auftragsvergabe für die Dachdeckerarbeiten an der Gemeinde-  
immobile „Sanddornweg“
10. Auftragsvergabe für die Regenwasserkanalisation im „Reiherstieg“
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

13. Bauangelegenheiten/Bauanträge
14. Vertragsangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 13 - 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 13 bis 14 nicht öffentlich beraten werden.

- 9 dafür -

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (23.3.2015)

Bürgermeister Potrafky weist darauf hin, dass bei TOP 5 zu B-Plan Nr. 17 „Holtkoppel“ eine falsche Darstellung erfolgt ist. Es handelt sich nicht um eine Ist-Darstellung, sondern um die Planung. Es muss an dieser Stelle richtig lauten: ***Es ist geplant, dass die vorhandenen Knicks in Wallhecken umgewandelt werden.***

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 23.3.2015 genehmigt.

- 9 dafür -

### 3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 4. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes

#### - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Potrafky erläutert die Planungsabsicht der Gemeinde für das Gebiet „Am Dünenweg“ anhand einer Übersichtskarte. Er verweist auf die beigefügten Abwägungsempfehlungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- 1.) Der anliegenden Zusammenstellung und den Abwägungsvorschlägen vom 19.06.2015 über die Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen wird zugestimmt.
- 2.) Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Am Dünenweg“, das umgrenzt wird im Westen von der Verlängerung der Seestraße, im Norden von der Promenade und der Bebauung am Dünenweg, im Osten von einer öffentlichen WC-Anlage und einem nordsüdlich verlaufenden Fußweg sowie im Süden von der Steilküste und dem Dünenweg (s. Lageplan), und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 3.) Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
- 4.) Die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB soll gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

- 9 dafür -

### 5. Sachstand Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass der Umweltbericht zwischenzeitlich aktualisiert worden ist und dass die Lärmschützer das Gutachten noch vorlegen müssen. Aufgrund dessen folgt eine zeitlich verzögerte Beschlussfassung über die Änderung des F-Planes und des B-Planes.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“  
der Gemeinde Hohwacht

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- 1.) Die anliegende Zusammenstellung vom 21.05.2015 über die Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird gebilligt.
- 2.) Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 3.) Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

- 9 dafür -

7. Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“  
der Gemeinde Hohwacht, 3. Änderung

Aufstellungsbeschluss - Ferienwohnen und Wohnen

Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass in den vergangenen Jahren Umstrukturierungen in dem Plangebiet erfolgt sind. Aus dem ursprünglichen reinen Ferienwohngebiet wurde teilweise ein allgemeines Wohngebiet. Im allgemeinen Wohngebiet finden teilweise Vermietungen statt, welches rechtlich so nicht mehr zulässig ist. Die Gemeinde Hohwacht baut weiterhin auf das Konzept zur Förderung des Tourismus. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Absprachen mit der Landes- und Kreisplanung beabsichtigt die Gemeinde nunmehr eine Zonierung, in der nebeneinander Ferienwohnen und Dauerwohnen bzw. Dauerwohnen alleine zulässig sein soll.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“ soll wie folgt geändert werden:
  - Änderung der Art der baulichen Nutzung in Teilbereichen unter Berücksichtigung der Ferienwohnnutzung
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen ( § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Dabei ist auch bekannt zu machen, dass die Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden. Dabei sollen auch die Eigentümer und Einwohner beteiligt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.

- 9 dafür -

#### 8. Anschaffung eines Parkscheinautomaten

Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass der Parkscheinautomat am Berliner Platz abgängig ist und erneuert werden muss. Dabei besteht die Möglichkeit, einen einfachen Parkscheinautomaten zu beschaffen oder einen Parkscheinautomaten, der auch mit Geldkarte bedienbar ist. Ein einfacher Parkscheinautomat kostet ca. 3.200,-- €, ein Parkscheinautomat mit Geldkartennutzung kostet ca. 6.000,-- €.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Parkscheinautomaten am Berliner Platz in einfacher Form zum Preis von ca. 3.200,-- € als Ersatz zu beschaffen.

- 9 dafür -

#### 9. Auftragsvergabe für die Dachdeckerarbeiten an der Gemeindeimmobilie „Sanddornweg“

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass eine beschränkte Ausschreibung für die Dachdeckerarbeiten an der Gemeindeimmobilie Sanddornweg stattgefunden hat. Günstigster Anbieter ist die Firma Hass aus Engelau. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten an der Gemeindeimmobilie Sanddornweg an Firma Hass, Engelau, zu vergeben.

- 9 dafür -

#### 10. Auftragsvergabe für die Regenwasserkanalisation im „Reiherstieg“

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden hat. Günstigster Bieter ist die Firma Thomsen aus Osterröfeld. Die Fa. Thomsen hat die fehlenden Unterlagen zwischenzeitlich nachgereicht. Die Arbeiten sollen am 15.9. begonnen werden und am 15.1.2016 beendet sein. Für die möglichen Pflasterarbeiten soll ein Nachtragsangebot von der Firma eingeholt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bereit.

Herr Bögner regt an, für die Pflasterarbeiten weitere Angebote einzuholen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Regenwasserkanalisation an die Firma Thomsen aus Osterröfeld zu vergeben.

- 9 dafür -

#### 11. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 12. Verschiedenes

Bürgermeister Potrafky

- teilt mit, dass aufgrund des Vertrages der Ausbau des Kranichringes jetzt erfolgen müsse; das Ingenieurbüro Viebrock hat bestätigt, dass die Gewährleistungsfrist fünf Jahre beträgt. Es wird Einvernehmen erzielt, dass der Ausbau des Kranichringes jetzt erfolgen soll,
- berichtet über die Anschaffung der Digitalfunkgeräte; nach einer Mitteilung des Kreises hat die Ausschreibung zu günstigeren Ergebnissen geführt, die Auslieferung der Geräte soll im Mai/Juni 2016 erfolgen, die Ausschreibung für den Einbau der Geräte soll über das Amt erfolgen,

- trägt vor, dass die Strandtoilette Richtung Lippe häufig durch Vandalismus zerstört wird; man könnte darüber nachdenken, künftig einen Stahlcontainer aufzustellen, dazu wäre jedoch eine Wasser- und ggf. Stromleitung erforderlich. Er schlägt vor, in diesem Jahr nochmals eine Reparatur vorzunehmen;
- teilt mit, dass im Bau- und Wegeausschuss beschlossen worden ist, aufgrund des Antrages eines Einwohners in Alt-Hohwacht ein Schild aufzustellen mit dem Hinweis „Letzter öffentlicher Parkplatz vor dem Strand“;
- teilt mit, dass die Amtsverwaltung ein neues Geschwindigkeitsanzeigergerät angeschafft hat, die Gemeinde Hohwacht hat die Möglichkeit, dieses Gerät 20 Tage pro Jahr zu nutzen. Er stellt fest, dass das Gerät bei Bedarf angefordert wird;
- teilt mit, dass es ein Infogespräch zur Änderung des B-Planes Nr. 18 „Golfplatz“ gegeben hat.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

- 86 -

- 87 -

- 88 -

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil über Bau- und Vertragsangelegenheiten beschlossen wurde.

Protokollführer: